

Hauslehrer bei dem Hrn. Landschafts-Director v. Czett-
ritz auf Kolbnitz zc. bei Tauer, dessen Töchter er auch
nach seinem Tode bis zu ihrer Confirmation unterrichtete,
worauf er nach kurzem Verweilen im väterlichen Hause,
bei dem Hrn. Major v. Schelha in Löwenberg, Haus-
lehrer wurde, wo ihm besonders auch der belchrende Um-
gang des ehrwürdigen Hrn. Rector Neumann sehr dankens-
werthe Annehmlichkeiten gewährte. Im Junius 1826. riefen
ihn aber die Gesundheits-Umstände seines Vaters wieder-
um nach Seidenberg, wo er bald darauf, am 3. Juli, den
Schmerz hatte, seine Mutter zu verlieren. Sein Vater
hatte indessen um die Entlassung aus seinem Amte an-
gehalten; und ob er gleich Anfangs nicht Willens war, das
Amt seines Vaters anzunehmen, wie es ihm die Gunst
des Hrn. Collators, Reichsgrafen v. Einsiedel, darbot, be-
sonders auch um seinem nunmehrigen Hrn. Kollegen nicht
hinderlich zu seyn: so fügten es doch die Umstände so, daß
er, um dem Zutrauen und Wunsche einer Gemeinde, die
seinem Vater länger als 30 Jahre mit großer Treue erge-
ben war, zu genügen, er den abermaligen höchst wohlwollen-
den Ruf der Collatur, nur unter dem größten Undank,
hätte ablehnen können. Er wurde daher nach abgehaltener
Probe Dom. Quasimodogeniti a. c. zum Substitut und Nach-
folger seines Vaters berufen, den 29. Juni d. J. zu Bres-
lau ordinirt und den 6. Sonnt. p. Trin. vom Hrn. Sup.
Käuffer installirt.

In der Niederlausitz kamen in Predigtämter folgende:
der Prediger G o s c h e zu Neuendorf wurde in gleicher Ei-
genschaft nach Wellmiz, Stifts Neuzelle, versetzt, und
der Pred. Gläsel zu Deutsch-Lieskau kam als solcher
nach Frankena.

In niedere Schulämter kamen: a) in der Oberlausitz
wurde der bisherige Schullehrer in Lückendorf, Hr. D p i k,
in gleicher Eigenschaft nach Eibau versetzt, und die erledigte
Stelle in Lückendorf erhielt der zeitherige Seminarist. Hr.
H i n k e. b) In der Niederlausitz wurde Hr. L e h m a n n
Schullehrer zu Groß-Klesso, Cal. Kr.; Hr. W o n n e -
berger in Fürstenberg, Sub. Kr.; Hr. D u r a c h kam
nach Prießen, Lucf. Kreis., und Hr. F ä h n i c h e n nach
Staupitz, Lucf. Kr.